ZANUSSI

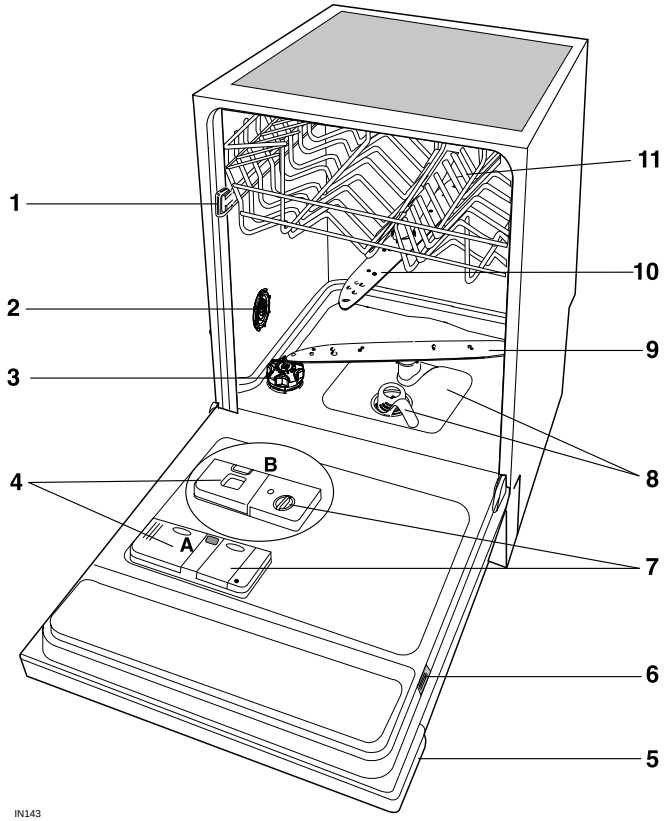
# GESCHIRRSPÜLER

# ZDI 6052

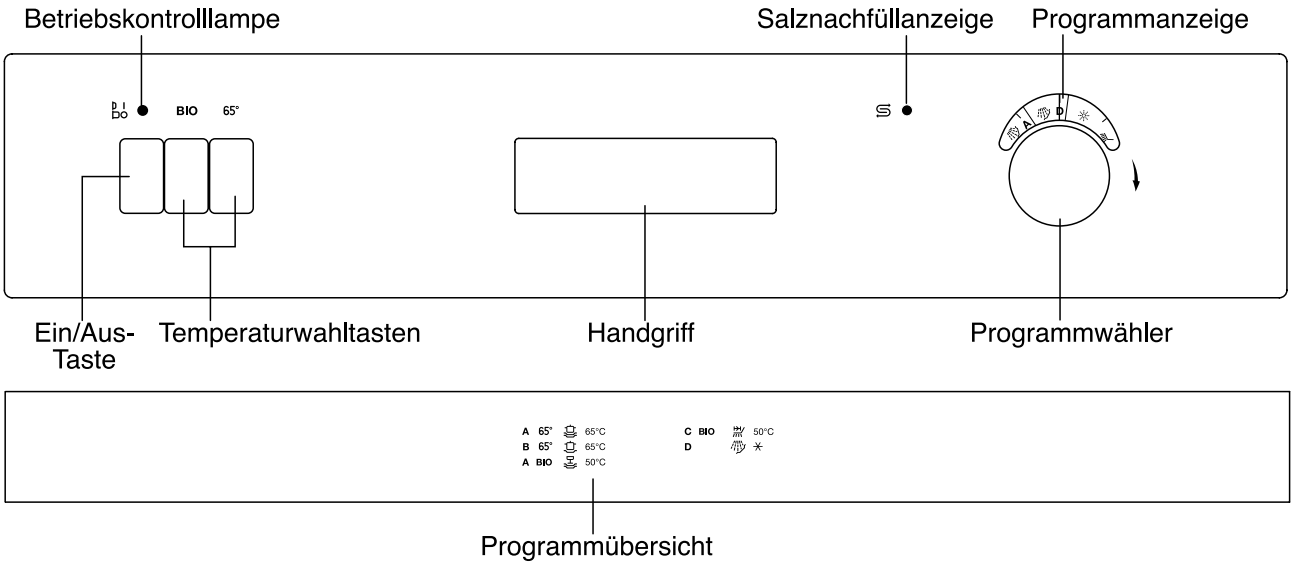
D Bedienungsanleitung - Teil 2

# Gerätebeschreibung

1. Geschirrkorbarretierung
2. Härtebereichsschalter
3. Salzbehälter
4. Behälter für Reiniger (Typ A / Typ B)
5. Bedienblende
6. Typenschild
7. Behälter für Klarspüler (Typ A / Typ B)
8. Siebe
9. Unterer Sprüharm
10. Oberer Sprüharm
11. Oberer Geschirrkorb




# Die Bedienungsblende




### Programmanzeige

Während des Betriebes dreht sich der Programmwähler im Uhrzeigersinn und zeigt so die jeweilige Position des Spülprogramms an.
Die Sinnbilder haben die folgende Bedeutung:

- Vorspülen
- Hauptspülen
- Klarspülgang kalt
- Klarspülgang warm
- Trocknung

# Im täglichen Gebrauch

- Kontrollieren, ob Salz und Klarspüler nachgefüllt werden muss.
- Besteck und Geschirr im Geschirrspüler einordnen.
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen.
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen.
- Spülprogramm starten.

## Besteck und Geschirr einordnen

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit angebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
  - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
  - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.

**Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr**

**nicht geeignet:**

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen nicht hitzebeständige Kunststoffteile.
- Älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- Geklebte Geschirr- oder Besteckteile.
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände.
- Bleikristallglas.
- Rostempfindliche Stahlteile.
- Holz-/Frühstücksbrettchen.
- Kunstgewerbliche Gegenstände.

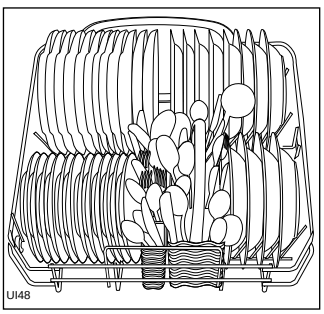
**bedingt geeignet:**

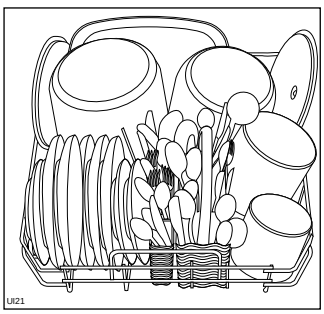
- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Tür öffnen und die Körbe herausziehen.

## Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.
Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, dass der obere Sprüharm in seiner Bewegung nicht behindert wird.


UI48


UI21

## Besteckkorb

**Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen.**
**Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden.**
**Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.**

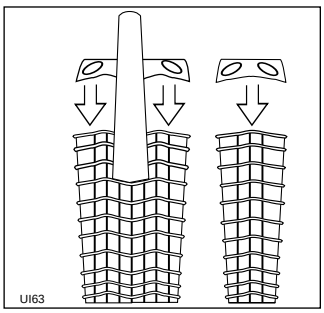
Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, dass die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

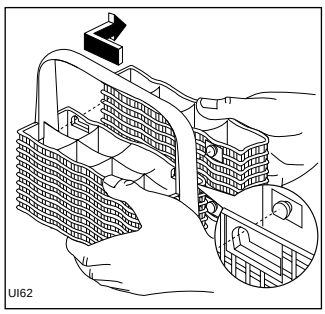
Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck sollte nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir die mitgelieferten Trennbeläge zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).

Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen, die Sie herausnehmen können, um mehr Raum zu gewinnen. Wenn Sie die beiden Teile herausnehmen möchten, schieben Sie sie horizontal in entgegengesetzter Richtung und ziehen Sie sie einzeln heraus.
Wenn Sie sie wieder einsetzen möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.


UI63

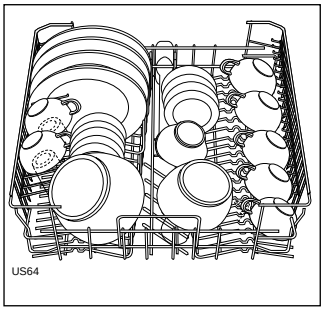

UI62

## Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 25 cm eingeordnet.

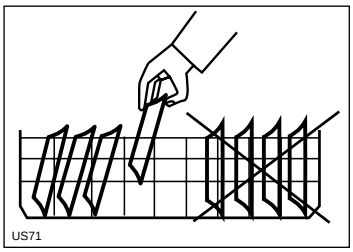
Wein- Sekt- sowie Cognagläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrteilen.




### *Wenn Teller im Oberkorb eingeordnet werden:*

*Teller schräg und möglichst nicht vorne in der Nähe der Tür einordnen sondern von hinten anfangen.*




**Warnung!**
**Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.**

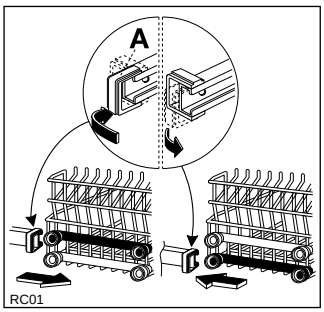
## Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

| | Maximale Höhe des Geschirrs im | |
|---|---|---|
| | **Oberkorb** | **Unterkorb** |
| bei angehobenem Oberkorb | 20 cm | 31 cm |
| bei abgesenktem Oberkorb | 25 cm | 27 cm |

**Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:**

1. Die vorderen Arretierungen (A) des oberen Geschirrkorbes nach außen drehen und den Korb herausziehen.
2. Den Geschirrkorb in der höheren Stellung einschieben und die Arretierungen (A) nach vorne drehen.




**Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.**

# Spülprogramms

| Programm | Verschmutzungsgrad und Geschirrart | Einzudrückende Taste | Programm-wähler | Programm-beschreibung | (3) **Verbrauchswerte** | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Programm-dauer (in Minuten) | Strom-verbrauch (in kWh) | Wasser-verbrauch (in Liter) |
| **Normal 65°C mit Vorspülen** | Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck | **65°** | **A** | Vorspülen kalt<br>Hauptspülen 65°C<br>2 Klarspülgange kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Trocknung | 117 - 127 | 1,35 | 18,5 |
| **Normal 65°C ohne Vorspülen** | Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck | **65°** | **B** | Hauptspülen 65°C<br>2 Klarspülgange kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Trocknung | 99 - 109 | 1,35 | 15 |
| (1) **Bio 50°C** | Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck | **BIO** | **A** | Vorspülen kalt<br>Hauptspülen 50°C<br>1 Klarspülgang kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Trocknung | 108 - 118 | 1,05 | 15 |
| (2) **Schnell-programm 50°C** | Frischer Schmutzt. Geschirr und Besteck | **BIO** | **C** | Hauptspülen 50°C<br>1 Klarspülgang warm | 34 - 44 | 0,98 | 12 |
| **Vorspül-programm** | Alles.<br>Teilladung (im Laufe des Tages ganz aufzufüllen). | | **D** | 1 Spülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden. | 11 | 0,02 | 12 |

(1) Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (siehe "Hinweise für Prüfinstitute"). Dieses Programm wurde für den Einsatz von enzymhaltigen Spülmitteln entwickelt und bietet die Möglichkeit, bei geringerem Energieverbrauch dieselben Spülergebnisse zu erzielen, die sonst nur bei Programmen mit Wassertemperaturen von 65°C und mit herkömmlichen Spülmitteln möglich sind.

(2) Ideal für das Geschirr vom Frühstück und vom Abendessen (**frischer Schmutz**). Kurzer Spülgang bei 50°C.
Die tatsächliche Dauer des Spülgangs hängt vom Druck und der Temperatur in Ihrer Wasserleitung und von Spannungsschwankungen ab.
Dieses Programm wurde speziell für Teller, Tassen und Geschirr von Frühstück und Abendessen eines **4-Personen-Haushalts** entwickelt.

(3) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

# Spülprogramm starten

## 1. Überprüfen Sie, ob...

Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

## 2. Wasserhahn ganz aufdrehen

## 3. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülautomaten

## 4. Programm einstellen und starten

Drehen Sie den Programmwählerknopf nach rechts, bis der gewählte Programmbuchstabe mit der Referenzmarke übereinstimmt (siehe Tabelle "Spülprogramms").

Wählen Sie die Temperatur nach den Angaben der Programmtabelle (siehe "Einzudrückende Taste").

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste; die Betriebskontrolllampe leuchtet auf und das Programm läuft an.

## 5. Abbrechen eines laufenden Programms

**Ein laufendes Programm nur dann abbrechen, wenn es unbedingt erforderlich ist.**

### Programm abbrechen:

**Achtung!** Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. Verbrennungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

- Tür des Geschirrspülers öffnen; daraufhin wird das Programm abgebrochen. Beim erneuten Schließen der Tür wird das Programm an derselben Stelle wieder aufgenommen.
- Taste Ein/Aus drücken (Betriebskontrolllampen erlischt).
  Taste Ein/Aus erneut drücken. Das Programm wird an derselben Stelle wieder aufgenommen.

## 6. Am Ende des Spülprogramms

Nach Beendigung des Spülprogramms bleibt die Maschine automatisch stehen.

Geschirrspüler mit der Taste Ein/aus abschalten.

Die Betriebskontrolllampe erlischt.

Öffnen Sie die Tür.

Wenn die Tür sofort nach Programmende geöffnet wird, kann heißer Dampf entweichen. Deshalb die **Tür sehr vorsichtig öffnen**.

## Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.

Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

**Achtung!**
**Es wird empfohlen, nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn zu schließen und den Stecker heraus zu ziehen.**

---

## Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Abmessungen | Breite<br>Höhe<br>max. Tiefe | 59.6 cm<br>81.8 - 87.8 cm<br>57.5 cm |
| Elektroanschluss<br>Betriebsspannung/Frequenz<br>Gesamtleistung<br>Sicherung | Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild rechts an der Tür angegeben. | |
| Leitungswasserdruck | min.<br>max. | 50 kPa (0.5 bar)<br>800 kPa (8 bar) |
| Fassungsvermögen | | 12 Maßgedecke |

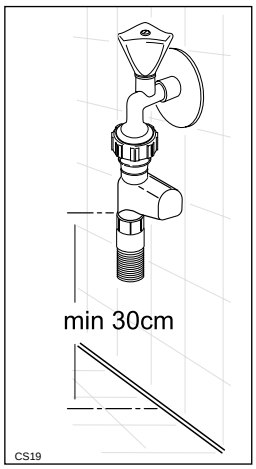
CE **Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:**
**- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie**
**-89/336/EWG vom 03.05.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie**

## Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist im Zulaufschlauch angeordnet, der an den Wasserhahn angeschlossen wird. Wenn der Schlauch undicht ist, verhindert dieses Ventil den Wasserzulauf.

### Zulaufschlauch sorgfältig anschließen.

- Der Abstand zwischen dem unteren Teil des Sicherheitsventils und dem Boden, auf dem das Gerät steht, muss mindestens 30 cm betragen.
- Das Stromkabel des Sicherheitsventils ist im Schlauch selbst. Zulaufschlauch und/oder Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.
- Wenn der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist, sofort den Stecker herausziehen.
- Zulaufschlauch und Sicherheitsventil dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal oder durch den Kundendienst ausgewechselt werden.
- Zulaufschlauch so anbringen, dass er niemals über dem unteren Teil des Sicherheitsventils liegt.




## Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

Diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Geräts ab.

## Einbau

Dieses Modell lässt sich unter eine vorhandene Arbeitsplatte bzw. Spülenabdeckung einbauen.

**Achtung!**
**Beim Montieren der Platte an der Tür und beim Einbau des Geschirrspülers die Angaben auf der beiliegenden Schablone genau befolgen.**

Zusätzliche Lüftungsöffnungen für den Geschirrspüler sind nicht erforderlich, jedoch Öffnungen für den Durchgang des Stromkabels und der Zu- und Ablaufschläuche.

Durch die Stellfüßchen mit großem Einstellbereich kann die Höhe des Geräts reguliert werden.

Bei allen Arbeiten an internen Gerätekomponenten muss der Stecker herausgezogen sein.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.

## Justierung

Die Justierung ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig wasserdicht ist.

Sicherstellen, dass die Tür des Geschirrspülers richtig und ohne seitliche Reibung schließt.

Die Stellfüßchen so lange drehen, bis sich die Tür optimal schließt.

## Befestigung

Das Gerät muss gegen Kippgefahr gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist die Spülenabdeckung bzw. die Tischplatte an der Wand oder an den anschließenden Möbeln zu befestigen.

# Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramme") durchgeführt werden.

Die **Prüfung nach EN 50242** muss mit vollem Salzbehälters des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramms") durchgeführt werden.

| | |
|---|---|
| Beladung: | 12 Standard-Maßgedecke |
| Klarspülereinstellung<br>Behälter für Klarspüler (Typ A):<br>Behälter für Klarspüler (Typ B): | <br>Position 4 (Typ III)<br>Position 5 (Typ III)) |
| Reinigerdosierung: | 5g + 25g (Typ B) |

Oberen Korb laden

Unteren Korb laden

Besteckkorb laden

***From the Electrolux Group.*** *The world's No.1 choice.*

*The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.*